

Ihr Studium, Ihre Zukunft.

Biomedizinische Analytik

Informationen zum FH-Bachelor-Studiengang



Wie sieht Ihr Beruf als Biomedizinische:r Analytiker:in aus?

Als Biomedizinische:r Analytiker:in führen Sie Messungen und Untersuchungen an Körperflüssigkeiten, Geweben und Zellen durch. Mit den Daten liefern Sie auf dem Gebiet der Human- und Veterinärmedizin wichtige Grundlagen für die Diagnose und Therapie von Krankheiten. Auch in der medizinischen Forschung greift man auf diese Messergebnisse zurück.

Als Absolvent:in erwartet Sie ein breites Betätigungsfeld und vielversprechende Berufsaussichten: Sie können sowohl in diagnostischen Laboratorien von Krankenhäusern als auch in privaten oder universitären Forschungseinrichtungen arbeiten. Viele unserer Studierenden erhalten bereits im Zuge ihres Berufspraktikums oder des Bachelorarbeit-Praktikums konkrete Jobangebote.

Welche Interessen und Kompetenzen sollten Sie mitbringen?

Chemie, Humanbiologie und Molekularbiologie zählen zu den Bezugswissenschaften des Studiums. Deshalb ist es wichtig, dass Sie Interesse an den Naturwissenschaften und der Medizin mitbringen. Experimentierfreude und Neugierde zeichnen Sie ebenfalls aus.

Für die spätere Arbeit im Labor benötigen Sie einen guten Blick für Details, eine hohe Konzentrationsfähigkeit sowie manuelles Geschick. Zudem arbeiten Sie sehr genau und interessieren sich für Technik – denn gerade in großen Laboratorien verwenden Sie für die Analysen hochspezialisierte Geräte und Maschinen. Hier gilt es auch nach dem Studium, stets am aktuellen Stand der Technik zu bleiben.

Alle Informationen zu den formalen Aufnahmekriterien finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.

„Sie sollten Interesse für Biologie, Chemie und Medizin mitbringen.“

Genauigkeit, Konzentrationsfähigkeit und Teamfähigkeit sind für das Arbeiten in einem Labor wichtig.“



Gabriel Kössler, BSc,
Absolvent

Was erwartet Sie im Studium?

Zu Beginn des Studiums eignen Sie sich die medizinischen, chemischen und mathematischen Grundlagen an und lernen die Prozessabläufe der Biomedizinischen Analytik kennen. In unseren modernen Ausbildungslaboratorien verknüpfen Sie diese theoretischen Inhalte anschließend mit den dazugehörigen Analysemethoden und Auswertungsverfahren. Zudem erlernen Sie die grundlegenden Handgriffe für die Arbeit im Labor, die Sie im Laufe des Studiums immer weiter verfeinern und verinnerlichen.

Als dritte Säule und weitere Vertiefung Ihres Wissens absolvieren Sie in jedem Fachgebiet ein Berufspraktikum. Insgesamt umfassen die Praktika, die in mehreren Phasen zwischen dem zweiten und sechsten Semester stattfinden, fast ein Drittel Ihres Studiums. Den Großteil der Zeit arbeiten Sie dabei im biomedizinisch-technischen Untersuchungs- und Behandlungsbereich. Teile Ihres Praktikums können aber auch in Forschungseinrichtungen, in der Industrie oder im Bereich der Veterinärmedizin stattfinden. Selbstverständlich ist auch ein Auslandspraktikum, zum Beispiel im Zuge des Programmes Erasmus+, möglich.

Um Sie auf Ihre spätere Arbeit in einem interdisziplinären Team vorzubereiten, besuchen Sie während Ihres Studiums einige Lehrveranstaltungen mit Studierenden aus anderen Studiengängen. So erfahren Sie schon während des Studiums, wie eng die Fachrichtungen teilweise verflochten sind und wie wichtig es ist, dass Sie über den Tellerrand Ihrer Disziplin schauen.

Eine Besonderheit am Studienstandort Innsbruck ist die frühe Einbindung der Studierenden in aktuelle Forschungsprozesse der lehrenden WissenschaftlerInnen. Schon ab dem ersten Semester erleben Sie, welche hohe Bedeutung wissenschaftliche Erkenntnisse für Ihre Arbeit haben. Dieses Wissen fließt direkt in Ihre Bachelorarbeit ein, die mit einem dreimonatigen Praktikum in einem Forschungslabor verknüpft sind.



Prof.ⁱⁿ (FH) Mag.^a Heidi Oberhauser, Studiengangsleiterin

„Sie arbeiten bereits während des Studiums in diagnostischen Laboratorien sowie in Forschungseinrichtungen für potenzielle spätere Arbeitgebende.“

Das macht den Übergang von Studium zum Job für Sie sehr einfach.“

So ist Ihr Studium aufgebaut:

Module	ECTS	SWS/Semester					
		1	2	3	4	5	6
Medizinische Grundlagen	7,5	6					
Grundlagen für das Arbeiten im Laboratorium	7,5	5,5					
Chemische und mathematische Grundlagen	5,0	5,0					
Diagnostische Laboruntersuchungen 1	5,0	4,0					
Human- und sozialwissenschaftliche Grundlagen	5,0	3,0					
Biochemische Prozesse	5,0		4,5				
Zellen und Gewebe	7,5		6,5				
Diagnostische Laboruntersuchungen 2	7,5		7,5				
Interprofessional Collaboration	5,0		3,0				
Berufspraktikum 1	5,0		0,5				
Hämatologie	5,0			5,0			
Immunologie	5,0			5,0			
Molekularbiologie 1	5,0			5,0			
Pathologie von Zellen und Geweben	5,0			5,0			
Wissenschaftlich Arbeiten	5,0			3,0			
Case Studies	2,5			2,5			
Funktionsdiagnostik	2,5			2,5			
Angewandter Biomedizinischer Analyseprozess	5,0				3,5		
Mikrobiologie	7,5				6,0		
Immunhämatologie	5,0				4,0		
Professionalität und Kooperation in der Gesundheitsversorgung	5,0				3,5		
Molekularbiologie 2	7,5				5,0		
Berufspraktikum 2	30,0					0,5	
Grundlagen des Gesundheitssystems	2,5						2,0
Innovationen und Trends in der Biomedizinischen Analytik	5,0						4,0
Berufspraktikum 3	5,0						0,5
Bachelorarbeit	15,0						1,0
Bachelorprüfung	2,5						1,0

ECTS: European Credit Transfer System, SWS: Semesterwochenstunden

Und es geht noch weiter: „Biomedical Sciences“ als Master-Lehrgang

Wenn Sie eine wissenschaftliche Karriere anstreben oder nach dem Bachelorabschluss Ihr Wissen auf den Gebieten der Diagnostik, den Life Sciences oder dem Labormanagement vertiefen möchten, interessiert Sie vielleicht unser Master-Lehrgang „Biomedical Sciences“.

Unsere moderne Ausbildungsstätte macht
Lust auf studieren und forschen.



Inhaltliche Verantwortung: fh gesundheit. Vorbehaltlich Änderungen, Satz- und Druckfehler. Layout: hofergrafik®.
Fotos: fh gesundheit, frischtauf bild, Günter Wett, Gerhard Berger. © fh gesundheit, 2023.

Das Studium

■ Berufsbefähigung

Biomedizinische:r Analytiker:in

■ Abschluss

 Bachelor of Science in Health Studies (BSc)

■ ECTS

 180

■ Studiendauer

 6 Semester

■ Studienart

 Vollzeit

■ Studienplätze

 26 pro Aufnahme

■ Aufnahmerhythmus

 jährlich

■ Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Universitätsreife, ausgewählte Studienberechtigungsprüfungen, Berufsreifeprüfung, ausgewählte Berufsgruppen wie z. B. diplomierte:r Gesundheits- und Krankenpfleger:in, diplomierte medizinisch-technische Fachkraft, Chemielabortechniker:in, und Chemieverfahrenstechniker:in, Drogist:in, Physiklaborant:in, und pharmazeutisch-kaufmännische:r Assistent:in

■ Aufnahmeverfahren

 Evaluierung der schriftlichen Unterlagen, schriftlicher Eignungstest, Aufnahmegespräch

■ Studiengebühren

 Es gelten die gesetzlichen Studiengebühren. Ein jährlicher Sachmittelbeitrag wird eingehoben.

Kontakt aufnehmen

fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH
Innrain 98, 6020 Innsbruck
T +43 512 5322-0 | info@fhg-tirol.ac.at



Informationen zum
Studiengang erhalten
Sie auf fhg-tirol.ac.at